



Ehrung für alte Meister

Altmeisterfeier am 23. November

Handwerksmeister aus dem Bezirk der Kreishandwerkerschaft Freiburg, die in den Jahren 1959, 1969 oder 1979 – also vor 60 Jahren, 50 Jahren oder 40 Jahren – ihre Meisterprüfung abgelegt haben, werden am 23. November in der Gewerbe Akademie in Freiburg in einer Feierstunde mit dem Eisernen, dem Diamantenen oder dem Goldenen Meisterbrief geehrt.

Anmeldung erbeten

Handwerksmeister, die diesen Jahrgängen angehören und die teilnehmen möchten, bittet die Kreishandwerkerschaft Freiburg um Anmeldung per E-Mail unter info@kreishandwerkerschaft-freiburg.de oder unter Tel. 0761/383768-0. Selbstverständlich dürfen sich gerne auch alle Altmeister aus vorherigen Jahrgängen melden, die bisher noch nicht geehrt worden sind.

Kammerleistungen werden gefördert

Beratungen und Berufsorientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert unter anderem die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen des Handwerks. Diese werden somit dabei unterstützt, die vielfältigen wirtschaftlichen und technologischen Herausforderungen zu meistern.

Neben 29 weiteren Trägern im Land mit insgesamt rund 15.600 Beratungstagen werden die Beratungsleistungen der Handwerkskammer Freiburg mit 64.884 Euro gefördert. Damit können im Kammerbezirk 1.110 Beratungstage geleistet werden.

Es stehen vor allem betriebswirtschaftliche Themen wie etwa Unternehmensführung oder die Anpassung an sich verändernde Wettbewerbsbedingungen im Fokus. Darüber hinaus werden auch Beratungen zum betrieblichen Umweltschutz, der Energieeinsparung oder der Erschließung von Auslandsmärkten gefördert.

Zuschuss für praxisnahe Berufsorientierung

Außerdem fördert das Ministerium im Schuljahr 2019/2020 weiterhin die Berufserprobung an überbetrieblichen Bildungsstätten. Aus dem Förderprogramm „ProBeruf – Berufserprobung in überbetrieblichen Bildungsstätten“ erhält die Handwerkskammer Freiburg dafür 287.800 Euro. An den Maßnahmen an den Standorten der Gewerbe Akademie der Kammer können somit knapp 1.500 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen der Klassen acht und neun, die rund 80 Stunden unterschiedliche Berufe praktisch erproben und erleben können.

Impressum

Handwerkskammer Freiburg informiert, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg, Telefon (0761) 21800-0, Telefax (0761) 21800-333
Verantwortlich: Geschäftsführer Rainer Botsch
Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.



Bei der Mitarbeitersuche können auch die sozialen Medien eine wichtige Rolle spielen.

Foto: BillionPhotos.com – Fotolia

„Ich hätte nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet“

Der richtige Einsatz von sozialen Medien kann bei der Mitarbeitersuche helfen

Die Suche nach Fachkräften beschäftigt zurzeit viele Handwerker. Dank voller Auftragsbücher wollen viele Unternehmen ihr Personal aufstocken – und immer weniger Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt verfügbar. Der richtige Maßnahmenkatalog bei der Fachkräftesuche kann deshalb einen echten Vorteil für Betriebe bedeuten.

Auch Albert Kiefer, Geschäftsführer der Peter Hoch Pflaster- und Straßenbau GmbH & Co. KG in Freiburg, hatte vor kurzem einige Stellen zu besetzen. „Neben freien Ausbildungsplätzen hatten wir auch eine freie Stelle als Baumaschinenführer.“

Sein Unternehmen nutzt bereits einen guten Maßnahmenmix zur Mitarbeiterakquise. Neben der Anzeigenschaltung in Zeitungen – die für ihn durchaus ins Geld gehen – werden die Anzeigen auch auf die Internet- und die Facebook-Seite der Firma gesetzt. Kiefer merkt dennoch: „Es ist deutlich schwieriger geworden, gute Fachkräfte zu finden.“ Auch deshalb ist er immer auf der Suche

nach neuen Ansätzen. Da kam ihm ein Seminar der Handwerkskammer Freiburg, das sich mit dem Einsatz von sozialen Medien für die Arbeitgeberattraktivität beschäftigte, gerade recht. Anfangs war er eher skeptisch. „Intern waren wir schon in der Diskussion, unsere Unternehmensseite auf Facebook wieder abzuschalten. Der Nutzen war für mich nicht so direkt sichtbar.“

Überraschende Resonanz

Nach dem Seminar hatte er jedoch eine andere Sicht auf die Dinge. Neu für Kiefer war vor allem die Nutzung der Marketing- und Werbetoole, die die sozialen Medien bieten. „Die Funktionen, die Facebook zur Schaltung von Stellenanzeigen bietet, kannte ich so nicht. Die habe ich direkt am nächsten Tag getestet.“

Er setzte einen geringen Betrag für die kurzzeitige Bewerbung der Facebook-Anzeige ein – und war von der Resonanz überrascht. „Wir hatten

rund 20 Anfragen auf unsere Lehrstellen und zehn Anfragen auf die Stelle eines Baumaschinenführers.“ Nun wird er wohl zwei Auszubildende einstellen. Und für die Stelle des Baumaschinenführers hat sich aufgrund der Facebook-Anzeige sogar eine interne Lösung ergeben. „Ich hätte nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet“, stellt Kiefer zufrieden fest. Ein wenig skeptisch bleibt er, was die Algorithmen im Hintergrund angeht. „Was Facebook im Hintergrund macht, bleibt für mich ein Buch mit sieben Siegeln.“

Aber der Erfolg hat ihn von der weiteren Nutzung seines Facebook-Accounts überzeugt. Und zwar nicht nur für die Mitarbeitersuche, sondern auch für die Mitarbeiterbindung. Das Gute dabei: Der Aufwand hält sich für ihn in Grenzen, den Nutzen bewertet er aus heutiger Sicht deutlich höher.

Was Unternehmen für einen langfristig erfolgreichen Auftritt in den Sozialen Medien beachten sollten, lesen Sie auf

Seite 8

Handwerksunternehmen des Jahres

Vorschlagsphase läuft aus

Die Vorschlagsphase für die Auszeichnung „Handwerksunternehmen des Jahres 2019“ endet in wenigen Tagen. Bis 30. September können alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie alle Vertreter von Handwerksorganisationen wie Innungen und Kreishandwerkerschaften aus dem Kammerbezirk Freiburg noch Unternehmen für den Preis nominieren. Betriebe können sich nicht selbst nominieren. Mit der bereits zum 8. Mal ausgeschriebenen Auszeichnung werden Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk Freiburg geehrt, die sich mit herausragenden und beispielgebenden Leistungen für die Zukunft aufgestellt und sich um das Ansehen des Handwerks verdient gemacht haben.

Wer ein solches Unternehmen kennt, kann mit einem Vorschlagsberechtigten Kontakt aufnehmen und so auf verdiente Handwerksbetriebe aufmerksam machen. Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt eine fachkundige Jury aus Vertretern der regionalen Wirtschaftsförderung und des



HANDWERKS
UNTERNEHMEN
DES JAHRES

Noch können Unternehmen für die Auszeichnung „Handwerksunternehmen des Jahres“ vorgeschlagen werden.

Foto: HWK FR/Tobias Heink

regionalen Handwerks die Preisträger aus. Die Preisverleihung findet am 31. Januar 2020 in der Meckel-Halle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau statt.

Alle Informationen zum Preis, zum Nominierungsverfahren und zur Anmeldung finden Sie unter www.hwk-freiburg.de/handwerksunternehmen_des_jahres

Schnell – einfach – vernetzt

Veranstaltung des Digihubs Südbaden

Am 22. Oktober findet die Veranstaltung „Schneller, einfacher, vernetzt – Wie Sie mit Digitalisierungsmaßnahmen die Effizienz in Ihrem Unternehmen steigern“, organisiert vom Digihub Südbaden, statt.

Ort: BadenCampus, Bahnhofstraße 35a, 79206 Breisach am Rhein

Datum: 22. Oktober

Zeit: 16.30 bis 20.30 Uhr

In interaktiven Workshops vermitteln Ihnen Fachexperten aus der regionalen Digitalbranche praktisches Wissen rund um die Digitalisierung von Büro-, Kommunikations-, und IT-Prozessen in kleinen und mittle-



ren Unternehmen. Dabei stehen konkrete spannende Maßnahmen und Tools im Mittelpunkt. Gerne gehen die Referenten aber auch auf Ihre Fragestellungen aus diesem Themenumfeld ein.

Darüber hinaus zeigt Katrin Beuthner, Geschäftsführerin United Planet, in ihrem Impulsvortrag, welche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sich hinter den Buzzwords Disruption, VUCA und New Work verbergen.

Beim abschließenden Imbiss bestehen ausreichende Möglichkeiten zum Austausch.

Weitere Informationen und Anmeldung unter https://eveeno.com/effizienter_digital

Gründerwettbewerb geht in neue Runde

Jetzt für Start-up BW Elevator Pitch bewerben

Der „Start-up BW Elevator Pitch“ geht in eine neue Runde: Ab sofort können sich interessierte Gründerinnen, Gründer und Start-ups für die regionalen Vorentscheide bewerben. In der siebten Runde des Gründerwettbewerbs sind bis Sommer 2020 insgesamt 15 Veranstaltungen geplant. Teilnehmen dürfen sowohl Einzel- als auch Teamgründungen von der Vorgründungsphase bis maximal drei Jahre nach Unternehmensgründung. Zudem muss der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegen (Ausnahme: DEHOGA CUP – bundesweite Ausschreibung).

Prägnante Präsentationen

Ein Elevator Pitch ist eine „Aufzugspräsentation“, also eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee vor einer Jury und Publikum, für die die Teilnehmer drei Minuten Zeit haben. Während des Pitches dürfen keine digitalen Präsentationsmedien, sondern lediglich Fotos, Schilder, Prototypen und Modelle auf der Bühne einbezogen werden.

Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von jeweils 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das Landesfinale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale erhält das Siegerteam 3.000 Euro, der zweite Platz wird mit 2.000 Euro prämiiert, für den dritten Platz werden 1.000 Euro Preisgeld ausbezahlt.

Alle Informationen zum Start-up BW Elevator Pitch unter www.startup-bw.de/wettbewerbe

Wichtige Aspekte der Nachfolge

Veranstaltung beleuchtet steuerliche und rechtliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Handwerksbetriebe erfolgreich zu übergeben, ist für den Inhaber und den Nachfolger oftmals eine große Herausforderung. Schließlich hängen nicht nur die Altersversorgung des Übergebers und die Startmöglichkeiten des Übernehmers davon ab, sondern auch die Jobs der Mitarbeiter, die Aufträge der Kunden und vieles mehr. Klar muss sein: Die Nachfolge ist Chefsache. Diesen Tenor wollen die Initiatoren der Gemeinschaftsinitiative „Chefsache Unternehmensnachfolge“ ins Handwerk transportieren.

In einer Infoveranstaltung am 8. Oktober beleuchten die Hand-

werkskammer Freiburg, die Volksbank Freiburg und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau die steuerlichen und rechtlichen Aspekte der Unternehmensnachfolge.

Zeit: 8. Oktober, 18.30–21 Uhr

Ort: Gewerbe Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, 79110 Freiburg

Referent: Dr. Philipp Unkelbach, der beide Themenfelder mit seinem Expertenwissen abdeckt, transportiert die Infos anschaulich und praxisnah.

■ **Die Veranstaltung** ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.hwk-freiburg.de/chefsache-nachfolge ist allerdings erforderlich



Bei der Unternehmensnachfolge muss einiges beachtet werden, damit Übergeber und Übernehmer zufrieden sein können.

Foto: Vadi Guzha/fotolia

Alles Wichtige fürs Handwerk

unter:

deutsche-handwerks-zeitung.de

Soziale Medien richtig nutzen

Sechs Schritte für ein erfolgreiches Mitarbeitermarketing in Social Media

Die sozialen Medien im eigenen Unternehmen zu nutzen, kann eine sinnvolle Ergänzung für die Mitarbeitersuche und -bindung sein. Einfache Zugänge, ständige Verfügbarkeit und intuitive Bedienung sorgen für einen problemlosen Einstieg. Bei aller Einfachheit bleibt jedoch eines wichtig: Bereits vor dem Start der Kanäle sollte klar sein, was das Unternehmen dort kommunizieren will.

Mit diesen sechs Schritten wird aus dem Start in die Social-Media-Welt kein Fehlstart.

1 Übergeordnetes Ziel festlegen

An diesem Ziel sollte man seine Aufgaben und Tätigkeiten ausrichten können (z.B. Mitarbeitergewinnung).

2 Vorteile des Unternehmens herausarbeiten

Was macht das Unternehmen attraktiv? Welche Vorteile haben potenzielle Mitarbeiter im Vergleich zu Konkurrenz (flexible Arbeitszeiten, familiäres Umfeld usw.)?

3 Zielgruppe definieren

Wen möchte ich ansprechen (z.B. potenzielle Azubis/Fachkräfte)? Welche Eigenschaften haben diese? Wie alt ist die Zielgruppe? In welchem Umkreis vom Arbeitsplatz sollten sie wohnen?

4 Soziales Netzwerk auswählen

Die Auswahl sollte entsprechend der Zielgruppe erfolgen. Facebook ist weit verbreitet, aber die Jüngeren findet man eher auf Instagram.



Für den erfolgreichen Umgang mit sozialen Medien sollten ein paar Punkte beachtet werden.

Foto: Julien Eichinger – Fotolia

5 Inhalte erstellen

Spezifische Inhalte in Abhängigkeit von der Zielgruppe, die unterschiedlich angesprochen werden will, und des Netzwerks, das unterschiedliche Bedingungen hat.

6 Kreativ werden, ausprobieren und dranbleiben

Ein erfolgreiches Profil wächst nicht von heute auf morgen. Es benötigt Ausdauer, da sich die Erfolge meistens erst mittel- oder sogar erst langfristig einstellen. Damit insbesonde-

re auch rechtlich alles passt: Bei Firmenseiten bzw. Firmenprofilen in sozialen Medien immer an die Datenschutzerklärung und an das Impressum denken!

■ **Weitere Informationen** rund um die Themen Personalakquise und Digitalisierung erhalten Sie bei den Ansprechpartnern der Handwerkskammer Freiburg: Niklas Czeranski, Personalberater, Tel. 0761/21800-118, niklas.czeranski@hwk-freiburg.de, Jasmin Kircher, Digitalisierungsberaterin, Tel. 0761/21800-119, jasmin.kircher@hwk-freiburg.de

Seifriz-Preis 2020

Bewerbungsrunde gestartet

Ab sofort können sich Handwerker, die gemeinsam mit einem Partner aus der Wissenschaft eine Innovation entwickelt haben, für den Seifriz-Preis 2020 bewerben. Als bundesweiter Transferpreis des deutschen Handwerks prämiiert der Seifriz-Preis seit 30 Jahren erfolgreiche Kooperationen zwischen Handwerk und Wissenschaft. Der Transfergedanke steht hierbei im Mittelpunkt.

Bewerbungsschluss ist der 1. März 2020. Bewerben können sich Handwerksbetriebe, die gemeinsam mit der Wissenschaft für ihren Betrieb innovative Produkte, Verfahren, Dienstleistungen, Strategien oder Geschäftsmodelle entwickelt oder neue Formen der Betriebsorganisation und Betriebskultur eingeführt haben. Das Projekt muss abgeschlossen und erste Markterfolge oder -chancen sollten erkennbar sein.

■ **Alle Informationen** rund um die Auszeichnung und die Bewerbung finden Sie unter www.seifriz-preis.de

IHM mit „Land des Handwerks“

Gemeinschaftsstand: Jetzt bewerben

Am Gemeinschaftsstand „Land des Handwerks“ wird das Motto der Internationalen Handwerksmesse IHM „Wir wissen, was wir tun. Für uns. Für alle. Für die Zukunft.“ zum Leben erweckt und für alle Besucher hautnah erlebbar. Dort zeigen außergewöhnliche Unternehmen ihr herausragendes Können, ihre Leidenschaft für ihren Beruf und natürlich ihr Handwerk.

Bis zu zehn Betriebe finden dort Platz. Sie zählen vom 11. bis 15. März 2020 für Messebesucher, Politiker und Journalisten zu den festen Anlaufstellen auf der Leitmesse.

Die Bewerbung um einen Platz auf dem „Land des Handwerks“ ist bis zum 31. Oktober 2019 möglich. Die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH fördert eine Beteiligung auf dem Gemeinschaftsstand.

■ **Weitere Informationen** gibt es unter www.ihm.de/land-des-handwerks

Klimaschutz im Handwerk

ZDH startet Online-Umfrage

Ist Klimaschutz für Sie und Ihren Betrieb wichtig? Welche staatlichen Initiativen zum Klimaschutz kennen Sie bereits? Zu Fragen wie diesen führt der Zentralverband des Deutschen Handwerks bis zum 30. September 2019 eine Online-Umfrage durch. Die Ergebnisse der Umfrage sollen in die aktuelle politische Diskussion zum Klimaschutz in Deutschland einfließen.

Sie sind ein Handwerksbetrieb und wollen Ihre Meinung einbringen? Dann nehmen Sie bitte an der Umfrage teil.

■ **Teilnahme** unter <https://zdh-umfragen.de/umfrage-klimaschutz>



Klimaschutz ist das Thema der Stunde. Betriebe können sich jetzt in die Diskussion mit einbringen.

Foto: Stefan Körber – Fotolia



Bernd, 54

Maurer und Digitalisierungsexperte

Wir machen Sie fit für die Zukunft! Mit den Angeboten der Zukunftsinitiative „Handwerk 2025“ rund um die Themen Personal, Strategie und Digitalisierung.

Infos unter: www.handwerk2025.de

ZUKUNFTSINITIATIVE
HANDWERK
2025



Berufliche Bildung vom Profi

■ CAD mit Inventor 3D von Autodesk

• 11.10.19 - 8.11.19,
Di, Mi 18:30-21:45, Sa 8:00-15:30, 40 UE, Schopfheim
• 18.11.19 - 18.12.19, Mo, Mi 18:00-21:15, 40 UE, Offenburg

■ Assistent/in Personalwesen (HWK)

• 14.10.19 - 21.3.20, Mo, Mi 18:00-21:15, 104 UE, Freiburg

■ MS-Windows Grundkurs

• 15.10.19 - 12.11.19, Di, Do 18:00-21:15, 28 UE, Offenburg

■ EuP - Elektrotechnisch unterwiesene Person

• 16.10.19 - 19.10.19, Mi 17:30-20:45, Sa 8:00-14:45, 12 UE, Freiburg

■ Meistervorbereitungskurs Teil 3, Vollzeit

• 21.10.19 - 20.12.19, Mo, Di, Mi, Do, Fr 8:00-15:00, 264 UE, Freiburg

■ Bauthermografie und Wärmebrückenberechnung

• 30.10.19 - 30.10.19, Mi 9:00-16:30, 8 UE, Freiburg

■ CNC/CAM Fachkraft (Metall)

• 5.11.19 - 15.2.20,
Di, Do 17:30-21:30, Sa 8:00-13:00, 200 UE, Freiburg

■ Rhetorik für Einsteiger

• 8.11.19 - 9.11.19, Fr 17:00-21:00, Sa 8:00-16:00, 15 UE, Offenburg

■ Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration

• 15.11.19 - 11.11.22, Fr 9:00-17:00, Sa 9:00-16:00, 5400 UE, Freiburg

■ Meistervorbereitungskurs Feinwerkmechaniker, Teile 1+2

• 18.11.19 - 12.5.20,
Mo, Di, Mi, Do 8:00-16:15, Fr 8:00-14:30, 850 UE, Freiburg

Info: 0781 793-0
info@gewerbeakademie.de
www.gewerbeakademie.de

Handwerkskammer
Freiburg
Gewerbe Akademie

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.